

Herrn Bürgermeister Dr. Rapp

Marktbaumeister Tworek, Herrn Hagl

Gemeinderat Murnau

8.8.2011

Antrag auf Simulierung weiterer Projekte zur Entwicklung eines Verkehrskonzeptes

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur praktischen Auswertung der Verkehrserfassung durch das Ingenieurbüro Lang und Burkhart bitten wir folgende Szenarien zu simulieren bzw. zu bewerten:

- Alle von Team 2 von „Murnau Miteinander“ vorgeschlagenen Projekte
- Minikreisel oder Ampelanlage Weilheimerstr. /Adalbert Stifterstr. /Praktiker
- Verkehrsaufkommen auf Weindorferstr./ Bayerlacherweg /Mitteranger / Längenfeldweg insbesondere nach Bau der Realschule. Notwendige Verkehrsflächen für Schulbusse, Fußgänger und Radfahrer, parkende Autos.
- Minikreisel bei der Bushaltestelle Hauptschule/Sollerstr. und Verbreiterung der Gehsteige für die Schüler.
- Zone 30 Km/h innerhalb eines „Umgehungsringes“ Umgehungsstraße- Reschstr. im Westen und Kocheler - Schwaigangerstr.- Sollerstr. – Pechmannstr.- Weindorferstr. im Osten zur Verkehrsberuhigung und zur Vermeidung eines Schilderwaldes im Zentrum.
- Untermarkt als Einbahnstr. von Nord nach Süd
- Untermarkt als Einbahnstr. von Nord nach Süd und Lederergasse als Einbahnstr. von Süd nach Nord als verkehrsberuhigte Zone (Spielstraße)
- Postgasse – Gabriele-Münter-Platz-KuTZ- Postgebäude als verkehrsberuhigte Zone (Spielstraße)
- Sind die Radwege von und zu den Schulen, zum Bahnhof und zum Staffelsee ausreichend sicher – auch für Kinder und Behinderte/Rollstuhlfahrer-?
- Wie kann Murnau sich als Radfahrer-freundlicher Markt präsentieren?

- Was ist zu tun um 10% des Ziel- und Quellverkehrs zum Umsteigen vom Auto auf's Fahrrad zu bewegen?
- Welche Probleme gibt es grundsätzlich bei der Freigabe von Radfahren in Gegenrichtung einer Einbahnstraße?

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen

Dr. Franz Englbrecht

Ödp-Bürgerforum- Murnau